

# Eine Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum und läuft auch bei Regen weiter



Neu an der Spitze der LG Matzendorf: Peter Siegfried (vorne) ist seit diesem Jahr Vereinspräsident.

Quelle: dws

Die Läufergruppe Matzendorf feiert in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und nimmt alle drei bis vier Jahre an einem renommierten Marathon teil. Anlass genug, der Gruppe am nördlichen Rand des Balsthalertals einen Besuch abzustatten. von Daniel Weissenbrunner

Wir sitzen im Restaurant Frohsinn. Draussen peitscht ein heftiger Westwind den Regen durchs Tal. Toni Fluri erklärt am Tisch, wie alles begann. «Vor 40 Jahren, am 12. Januar 1973, fand in diesem Lokal die Gründungsversammlung statt.» Was mit 17 Mitgliedern seinen Anfang nahm, ist mittlerweile zu einer festen Institution in Matzendorf herangewachsen. Die LGM zählt heute 54 Läuferinnen und Läufer – durch alle Altersschichten hindurch.

Jeden Mittwoch treffen sich die Bewegungsfreudigen beim Schulhaus und rennen gemeinsam durch den Solothurner Jura. «Gemeinsam ist ein wichtiges Stichwort», hält Peter Siegfried fest. «Wir veranstalten hier keinen Wettkampf, sondern wollen die Freude am Laufsport und das gesellige Beisammensein zelebrieren.» Siegfried ist bestrebt, das Erbe seines Vorgängers fortzuführen. Er ist seit Anfang Januar Präsident der Läufergruppe und Nachfolger von Sepp Fluri, der während 12 Jahren die Geschicke der LGM leitete.

«Sepp haben wir viel zu verdanken», sagt Siegfried. «Er war der Initiator des heutigen Lauftreffs.» In dessen Amtszeit nahm die Mitgliederzahl kontinuierlich zu. Aktuell arbeitet Fluri im OK des Wengi-Berglaufs, der seit 2008 im Rahmen der Jura Top Tour durchgeführt wird und sich mit rund 400 Teilnehmern zu einer Grossveranstaltung entwickelt hat.

Der Regen lässt nicht nach. Kein Grund für die 15 erschienenen Läufer, das Training abzusagen. Im Gegenteil: «Das Wetter findet draussen statt», unterstreicht Toni Fluri die Leidenschaft zum Laufsport in offenem Gelände. Der erste Präsident des Vereins weiss, wovon er spricht. Im April wird er die 100 000 Kilometer-Rennmarke erreicht haben. In seiner langen Laufbahn bestritt Fluri unter anderem 384 Waffelläufe und nahm zehnmal am 100-km-Lauf von Biel teil.

Der Lauftreff ist keine «One-Man»-Angelegenheit, sondern verteilt sich auf neun verschiedene Leiter. An diesem Mittwoch gibt auch kein Mann den Ton an, sondern Dominique Meier. Sie ist eine von 11 Damen im Verein. Nach kurzem Aufwärmen taucht Meier in die stürmische Nacht ein. In ihrem Schlepptau ein gutes Dutzend folgsame Männer. Die Runde führt am Fuss der Brunnersbergkette entlang.

Ihren Radius hat die Läufergruppe über all die Jahre stetig erweitert. Im Zentrum stehen dabei die Vereinsreisen. Neben Herbstwanderungen nimmt die Matzendorfer Läufer­schar alle drei bis vier Jahre an Marathons teil. Nach Wien (2002), Berlin (2006), Paris (2009) stand im vergangenen Jahr München auf dem Programm. Wohin der nächste führen wird, ist noch offen. Wenn man der redseligen Gruppe während ihres Trainings lauscht, zweifelt man keine Sekunde daran, dass sie sich bald wieder auf grosse Reise begeben wird.

(az Solothurner Zeitung)